

-> **drucken**

DRK-Neubau soll 2012 fertig sein

Sommerrain: Baubeginn für Altenpflege- und Wohnzentrum



Die ersten Veränderungen sind bereits sichtbar. Jetzt soll mit dem Rohbau begonnen werden. Foto: Steegmüller

(ede) - Ein Name ist gefunden: Altenpflege- und Wohnzentrum Sommerrain heißt der Neubau des Deutschen Roten Kreuzes. Die komplette Baugenehmigung liegt vor. „Jetzt steht der Rohbau an“, berichtete DRK-Geschäftsführer Frieder Frischling dem Bezirksbeirat Bad Cannstatt. Anfang 2012 soll das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden.

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

Informieren| Einloggen| Registrieren

Am Konzept sei nichts verändert worden. „Die Zimmer sind etwas größer.“ Das Gebäude ist gegenüber der ersten Planung zwei Meter nach Süden versetzt, bei den Stellplätzen wurde nachgelegt. Dem Gremium wurde auch ein sogenanntes Verschattungsdiagramm gezeigt. „Eine Beschattung der umliegenden Gebäude findet eigentlich nicht statt.“ Denn diese sind zwischen 17 und 23 Metern vom geplanten Neubau entfernt. Für den Erdaushub und Spatenstich habe es eine Genehmigung gegeben. „Sonst hätten wir gar nicht angefangen.“ Zum Teil sei mit den Bewohnern Gespräche geführt worden. „Es hat eine Kommunikation stattgefunden“, widersprach Frischling den Vorwürfen des Bezirksbeirates, im Vorfeld sei nicht alles optimal gelaufen. Es gebe dort aber eine unterschiedliche Interessenlage. Keiner der Anwohner wolle Verkehr vor seiner Tür. „Wir haben guten Kontakt und pflegen ihn auch.“

Der Gemeinschaftsraum, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, bietet Platz für 60 Personen, im Untergeschoss ist ein Gymnastikraum vorgesehen. Die öffentliche Cafeteria ist in den Gemeinschaftsraum integriert. „Wir sind an einer Öffnung mit der Nachbarschaft interessiert.“ Probleme bereitet es aber, die Arztpraxis im Gebäude zu belegen. „Das stellt sich derzeit schwierig dar.“ Man habe das Angebot jetzt auch auf Physiotherapeuten ausgedehnt. Sollte sich niemand finden, habe man einen Plan B: zusätzliche Wohnungen. „Da ist die Nachfrage groß“, berichtet Frischling.

Artikel vom 22.10.2010 © Eßlinger Zeitung

📄 | ✉ | 🗣

Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.